

Kuba begnadigt fast 3000 Häftlinge

Havanna. Die kubanische Regierung hat fast 3 000 Häftlinge begnadigt. In einer Rede vor Abgeordneten am Freitag nannte Präsident Raúl Castro einen bevorstehenden Besuch von Papst Benedikt XVI. als einen der Gründe für die Amnestie. Unter den Gefangenen, die freigelassen werden sollen, seien auch 86 Ausländer aus 25 Staaten, sagte Castro. Vor allem betrifft die Begnadigung von 2 900 Gefangenen Kranke und Häftlinge über 60 Jahre sowie Frauen und junge Männer ohne langes Vorstrafenregister. Keine Amnestie würde es für verurteilte Mörder, Drogenhändler und Spione geben, hieß es. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/175826.kuba-begnadigt-fast-3000-haeflinge.html>